

Museum auf die leichte Art

„Kulturwerkraum“ lässt Ausstellung spielerisch entdecken

Wasserburg – Zehn Neugierige waren dabei, und die hatten jede Menge Spaß: Im Rahmen einer Initiative des Museumspädagogischen Zentrums (MPZ) hatte Museumsvolontärin Franziska Honer erstmals zu einem Kulturwerkraum geladen.

Zusammen mit der ehrenamtlichen Mitarbeiterin

Sonja Dlugosch zeigte sie im Heimatmuseum, wie man sich auf spielerische Art mit den Ausstellungsstücken beschäftigen kann. Ein Wollfaden wurde nach bestimmten Vorgaben mit Klebeband auf dem Boden fixiert, und jeder Teilnehmer staunte über das Muster, das auf diese Weise entstand. Mit farbi-

gem Papier und weißen Malstiften wurde experimentiert, und auf einmal entdeckte die Gruppe Figuren aus der Tier- und Pflanzenwelt. Zusammen wurde gerätselt, was in einer 500 Jahre alten Truhe stecken könnte, und auch ein Hochzeitsbett aus früheren Zeiten gab Anlass zu Spekulationen.

Unter den Gästen befanden sich mehrere Afrikaner aus Sierra Leone und Nigeria, die Objekte aus früheren Zeiten bestaunten – Nähmaschinen, Bügeleisen, Spinnräder oder Webstühle. Brigitte Wormer vom MPZ zeigte sich überzeugt, dass das Ziel, auf diese Weise Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, erreicht wurde.

Der Kulturwerkraum, der bereits in einigen bayerischen Städten angeboten wird, ist vor allem ein Angebot an Flüchtlinge, sich zu einer gemeinsamen kreativen Tätigkeit zu treffen. Finanzielle Unterstützung kommt von der Stiftung Wertebündnis Bayern, auch die Bildungskoordination für Zugewanderte des Landratsamts Rosenheim ist mit von der Partie. „Ziel ist es, offen auf junge Zugewanderte zuzugehen, sich für sie und ihre Lebensgeschichte und Kultur zu interessieren und ihnen gleichzeitig möglichst vielfältige Zugangsmöglichkeiten zur hiesigen Gesellschaft zu eröffnen“, teilt das Wertebündnis mit. Ein weiterer Workshop im Museum Wasserburg findet am 16. November statt, Beginn 14.30 Uhr.



Die Teilnehmer des Kulturwerkraums in Wasserburg mit Leiterin Franziska Honer (in der Mitte).

FOTO WEITHOFER

win